



Haus Claret
Alegría-Gemeinschaft
1080 Wien, Bennogasse 21
01/405 53 18 www.haus-claret.at, alegria-gemeinschaft@haus-claret.at

Wien, 27. 4. 2026

Liebe Freundinnen und Freunde!

Wir laden ganz herzlich zur gemeinsam Eucharistie mit Gustav Murlasits ein am

Sonntag, dem 3. Mai 2026, um 10 Uhr in Wien 8, Bennogasse 21.

In der Vorfreude auf ein Wiedersehen und auf einen regen Austausch über das Evangelium
grüßen euch herzlich

Elsbeth und Lisl

**Aus dem „apokryhen Evangelium nach
Philippus“ Nr. 102, S.120:**

102. Abschiedsworte Christi

Ein neues Leben gebe ich euch,
das Leben der Liebe.

Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.
Daran wird man erkennen, dass ihr meine Jünger
seid,
dass ihr einander liebt.
Was ihr dem Geringsten meiner Schwestern und
Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan.
Wie der Vater mich geliebt hat,
so habe ich euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe.
Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in
euch ist,
und damit eure Freude vollkommen wird.

Ich nenne euch Freunde,
denn ich habe euch alles mitgeteilt,
was ich vom Vater gehört habe.
Niemand bezeugt die Liebe so gut,
wie derjenige, der das Leben für den Freund
hingibt.
Der ist groß bei euch, der den anderen dient;
auch ich bin zu euch gekommen, um euch zu
dienen.
Liebt eure Feinde
und betet für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.
Er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und
Guten,
er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.
Verzeiht allen, wie der Vater euch immer verzeiht.
Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist!

Brief P. Gabriel, April 2026

Meine lieben Freunde!

Ich denke zu diesen Ostern mit großer Liebe und Freundschaft an euch! Ich wünsche mir, dass wir ganz verbunden sind in der Feier der Auferstehung des Herrn.

Bei diesen Ostern hören wir die Einladung Jesu, nach Galiläa zurückzukehren, zu den Ursprüngen unseres Glaubens, zur Familie, zur Gruppe Alegría, zu unserer Ersten Liebe. Da erkennen wir unseren lebendigen Gott, der uns sendet, mit Liebe und Tapferkeit die Welt zu verändern.

Heute ruft uns Jesus Christus, der Auferstandene, der den Tod besiegt hat, auf zur Hoffnung und erneuert uns in der Liebe.

Es waren die Frauen, die als erstes Jesus gesehen haben: Maria Magdalena erkennt, dass der Stein weggerollt ist und wird zur ersten Zeugin. Hier bekunden die Frauen mit Weisheit und Kraft ihre prophetische Führung.

All meinen Lieben wünsche ich ein glückliches Osterfest und frohe Auferstehung!

Euer P. Gabriel